**Für alle Veranstaltungen gelten die aktuellen Corona-Regeln der Stadt Hamburg.
Bitte informieren Sie sich im Voraus !**

# GEMEINDEBRIEF

## Dezember 2022 – Februar 2023

**Lebendiger Advent
Seite 5**

Ev.-Luth. Tabita Kirchengemeinde
Ottensen - Othmarschen

**Festliches
Neujahrskonzert
Seite 13**

# Anschriften

| | |
|---|---|
| **Evangelisch-Lutherische Tabita-Kirchengemeinde Ottensen-Othmarschen**<br>Hohenzollernring 78a , 22763 Hamburg<br>www.tabita-kirchengemeinde.de | |
| **Gemeindebüro**<br>Claudia Schweizer/<br>Corinna Esposito<br>Hohenzollernring 78a | Tel.: 39 27 30<br>Fax: 399 02 491<br>gemeindebuero@tabita-kirchengemeinde.de<br>Mo 9-12 Uhr, Mi 9-12 Uhr, Do 17-19 Uhr |
| **Pastorin** Monika Geray<br>Eggersallee 24 | Tel.: 21 98 30 54<br>geray@tabita-kirchengemeinde.de |
| **Pastor** Matthias Kaiser<br>Hohenzollernring 80 | Tel.: 39 90 35 77<br>kaiser@tabita-kirchengemeinde.de |
| **Vorsitz KGR**<br>Dr. Manuela Heyns | Tel.: 39 25 78<br>heyns@kgr.tabita-kirchengemeinde.de |
| **Kantorin**<br>Eva Overlack | Tel.: 64 83 89 43<br>kirchenmusik@tabita-kirchengemeinde.de |
| **Zirkus Firlefanz**<br>Carolin Dallmeyer | Tel.: 881 36 06<br>zirkus@tabita-kirchengemeinde.de |
| **Kita Tabita**<br>Ltg. Martina Haffke<br>Hohenzollernring 67 | Tel.: 880 09 18<br>kita@tabita-kirchengemeinde.de<br>www.kita.tabita-kirchengemeinde.de |
| **Ansgar-Kindergarten**<br>Ltg. Julia Weisbach<br>Griegstraße 1a | Tel.: 880 15 90<br>kindergarten@tabita-kirchengemeinde.de<br>www.ansgar-kindergarten.tabita-kirchengemeinde. de |
| **Prädikant**<br>Frank Heidrich | Tel.: 27 88 27 18<br>heidrich@kgr.tabita-kirchengemeinde.de |

**Gemeindebüro Öffnungszeiten**
**Während der Hamburger Schulferien vom 24.12.22 bis 08.01.23**
ist das Gemeindebüro geschlossen.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Pastor*innen.

# Liebe Gemeinde!

Liebe Gemeinde!

Ungemütlich ist es in diesen Tagen. Draußen verstecken sich die Sonnenstrahlen hinter einem wolkenverhangenen Himmel.
Es ist düster, kaum wird es richtig hell. Der Wind bläst uns von vorn entgegen. Der Herbstregen durchfeuchtet die Regenschirme.
Die Nachrichten der Welt drücken auf unsere Seelen. Krieg in der Ukraine, flüchtende Menschen, hohe Lebenshaltungskosten, Energiekrise usw. Die Stimmung ist nicht besonders. Und drinnen ist es auch nur lauwarm.

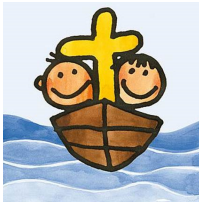
Was hilft?
Zusammenrücken. Gemeinsam auf dem Sofa sitzen mit den Nachbarn und den Freundinnen. Oder in der Kirchenbank, auch mit wildfremden Menschen. Schauen, wer da noch neben mir sitzt. Zusammen sein in aller Unterschiedlichkeit.
Miteinander reden über das, was mühsam ist und quält, reden über das, was schön ist und trägt.
Still sein miteinander, wenn Worte fehlen. Zusammen Gott ans Herz legen, was beschäftigt und horchen, was er zu sagen hat.
Zusammen Hand anlegen, etwas tun. Zusammen ist man weniger allein. Das hilft gegen innere und äußere Kälte.
Auch im Stall sind sie zusammengerückt und haben sich gegenseitig Wärme gespendet mit ihren Körpern und ihren Worten.

Sogar die Tiere waren dabei.
Sie wollten das Kind in der Krippe wärmen, das so zerbrechlich in die Dunkelheit der Welt hineingeboren worden ist.
Am Ende aber hat dieses Kind sie gewärmt mit seiner hoffnungsfrohen Botschaft, dass Frieden werden soll. Und es ist hell geworden in der Finsternis.
Das Kind Gottes hat die Menschen zusammengebracht und sie zusammenrückenlassen in dunklen Zeiten. Es hat Nähe möglich gemacht zwischen Menschen, die einander nicht kannten und niemals kennengelernt hätten. Dieses göttliche Kind hat die Menschen miteinander und mit Gott verbunden und so den Himmel für sie geöffnet.
Möge das Kind in der Krippe auch uns zusammenrückenlassen in kalten Zeiten.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünscht Ihnen

Monika Cerny

# Kindergottesdienst



Einmal im Monat findet unser **Kindergottesdienst** am 1. oder 2. Samstag im Monat statt.

Geeignet ist der KIGO für Kinder zwischen 4 und 11 Jahren.
Wir treffen uns in der **Ansgarkirche von 10:30 bis 12:30 Uhr.**
Die Eltern können gern mit dabei bleiben, müssen aber nicht.

Nächste Termine:
**10. Dezember, 14. Januar, 11. Februar**
Die Themen finden Sie im Gottesdienstplan.

Im Anschluss an den Kindergottesdienst am **10. Dezember** wollen wir wieder Plätzchen backen.

**Bitte, Backförmchen mitbringen**. Für den Teig sorgen wir.

# Besondere Gottesdienste für Kleine und Große

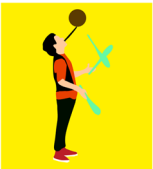
**Tauferinnerungsgottesdienst**

Alle, die getauft worden sind, egal ob klein oder groß, laden wir zu Beginn des neuen Jahres zum Tauferinnerungsgottesdienst am **15. Januar 2023 um 10:30 Uhr in die Ansgarkirche** ein.
Unter der Überschrift „Warum Wasser und nicht Apfelsaft?“ erinnern wir uns an die Taufe und die Zusage Gottes, dass wir seine geliebten Kinder sind.

Bitte bringt eure Taufkerzen mit, damit wir sie zur Tauferinnerung am Osterlicht entzünden können.

**Zirkusgottesdienst**

Endlich wollen wir wieder einen fröhlichen Zirkusgottesdienst feiern, und zwar am **12. Februar 2023 um 10:30 Uhr in der Ansgarkirche.**
Kinder und Jugendliche aus dem Zirkus Firlefanz werden diesen Gottesdienst zusammen mit Pastorin Geray gestalten und zeigen, was sie können: Das Motto ist: „Ganz schön TALENTiert“.



Anschließend gibt es wieder Kaffee, Tee, Saft und Kekse.

# Lebendiger Advent in der Kreuzkirche

Donnerstags ist die Kreuzkirche immer zur stillen Einkehr oder zum Entdecken des Kirchenraums geöffnet.
Im Advent aber sollen die Türen besonders wieder für Kleine und Große offen stehen.
Wir laden deshalb **donnerstags um 16 Uhr** zum **Lebendigen Advent** ein. Wir starten im Altarraum und singen gemeinsam Advents- und Weihnachtslieder. Anschließend gibt es eine kleine Geschichte oder eine Bastelaktion für Kinder.
Zwischendurch bieten wir Punsch und Kekse zur Stärkung an und nach insgesamt 45 Minuten schließen wir mit einem Lied und dem Segen.
Die Termine sind:
**Do. 1., 8. u. 15. Dezember jeweils um 16 Uhr in der Kreuzkirche.**

So wird der Advent lebendig.

# Offene Ansgarkirche im Advent

**Im Advent ist die Ansgarkirche mittwochs ab dem 30. November von 15 bis 17 Uhr** für Sie geöffnet.

Sie haben die Gelegenheit, in der Hektik des Alltags in der Kirche zur Ruhe zu kommen, über das eigene Leben nachzudenken, sich im Gebet Gott anzuvertrauen oder bei Kaffee/Tee und Keksen, mit anderen ins Gespräch zu kommen.
Über Ihren Besuch in der Ansgarkirche freuen wir uns!
Für das Team Offene Kirche
Erika Küchler

„Tiere auf dem Weg zum Stall“
Diese Batik stammt von
Frau Helga Stölting-Janssen

# Musikalische Gottesdienste

**„Die Nacht ist vorgedrungen“**

Das ist eines der bekanntesten Adventslieder und stammt von Jochen Klepper. Am 11. Dezember 1942 schied der Liederdichter zusammen mit seiner jüdischen Frau Hanni und deren Tochter Renate freiwillig aus dem Leben, weil er sich zunehmenden Repressalien des Nazi-Regimes ausgesetzt sah. Am **3. Advent 2022** jährt sich der Todestag von Jochen Klepper zum 80. Mal.
Das wollen wir zum Anlass nehmen, um uns in diesem **Adventsgottesdienst um 10:30 Uhr in der Ansgarkirche** an ihn und seine Lebensgeschichte zu erinnern.
Wir fragen danach, was ihm Halt gab in schweren Zeiten und welchen Trost wir aus seinen Liedern noch heute empfangen können.
Gemeinsam singen wir viele Lieder von Jochen Klepper und werden dabei vom **Johann-Sebastian-Bach-Chor** unterstützt.

**„Ich steh an deiner Krippen hier”**

Der besondere Weihnachtsgottesdienst **am 25.12. um 10:30 Uhr in der Ansgarkirche** ist für Menschen gedacht, die es Heiligabend nicht schafften, zur Krippe zu kommen oder die in der „Oh du fröhliche Stimmung” nicht alles von Weihnachten aufnehmen konnten.

Zu hören sind 12 Variationen für Klavier des Hamburger Komponisten Wolfgang-Andreas Schultz über das Weihnachtslied: „Ich steh an deiner Krippen hier".
Die Melodie des Chorals stammt von Johann Sebastian Bach.
In den Variationen werden weitere Szenen aus dem Leben Jesu mit Tönen ausgemalt. Der als Privatandacht angelegte Choral wird durch diesen Rahmen für Zuhörende zu einem ganzheitlichen weihnachtlichen Hörerlebnis.
Besinnung, Anbetung, Stille sowie Lieder und Texte füllen den Gottesdienst.
Der Pianist und Kirchenmusiker Eberhard Hasenfratz spielt Klavier.
Liturgie: Pastor Kaiser

**A-capella-Gottesdienst „Angehimmelt“**

Das Sextett StimmTschon mit Pastor Stephan Pohl-Patalong lädt Sie **am 29.01.2023 um 10:30 Uhr in die Ansgarkirche** zu einem Gottesdienst der besonderen Art ein. Ein Kaleidoskop aus Gebeten, Lesungen, Gedanken und ganz viel Vokalmusik von klassisch bis modern erwartet Sie unter dem Motto „Angehimmelt“. Gottesdienst oder Konzert? Sie entscheiden!

## Weihnachtsspende

Bis heute hat sich der Brauch erhalten, Kerzen als Zeichen des Gebets anzuzünden.
An Geburtstagen, bei einem festlichen Essen, in der Kirche und vor allem in der Adventszeit brennen Kerzen, die unsere „Dunkelheiten“ erhellen.
Vielleicht möchten Sie in unseren Kirchen für sich selbst oder für einen lieben Menschen eine Kerze anzünden und beten.
Mit Ihrer Weihnachtsspende möchten wir Kerzenständer anschaffen, in denen die Kerzen gefahrlos abgestellt werden können.
Herzlichen Dank an alle Spender und Spenderinnen

Bankverbindung siehe Seite 21,

Verwendungszweck: „Kerzenständer“

46207/01000

# Andachten im 1. Quartal 2023 in der Kreuzkirche

**Aufgrund der aktuellen Versorgungslage und der gestiegenen Preise für Gas und Strom hat der Kirchengemeinderat beschlossen, die Kreuzkirche von Januar bis einschließlich März 2023 für unsere sonntäglichen Gottesdienste nicht zu nutzen.** Alle Gottesdienste werden in dieser Zeit in der Ansgarkirche stattfinden.
Die Eritreisch-Orth. Gemeinde wird unverschiebbare Amtshandlungen wie Taufen, Trauungen und die Gottesdienste auch weiterhin bei 8 Grad dort feiern. Um die Kreuzkirche als Sakralraum unserer Gemeinde nicht gänzlich ungenutzt zu lassen, gibt es ein besonderes Andachtsangebot in diesen Monaten.

**„Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt“**
mit diesem Motto hat vom 31. August bis 8. September 2022 die 11. Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK) getagt. 5000 internationale Gäste und 800 Delegierte aus den 350 Mitgliedskirchen des ÖRK haben durch geduldiges Zuhören, faktenbasiertes Argumentieren, mutiges Entscheiden, hoffnungsvolles Beten und glaubhaftes Bekennen gezeigt, dass die Liebe Christi die weltweite Menschheit bewegen, versöhnen und einen kann. Sie haben Beiträge und Positionen gefunden, die den Kriegen, dem rücksichtslosen Zerstören der Schöpfung und dem Verlust an Liebe unter den Menschen insgesamt entgegentreten. *(www.karlsruhe2022.de/dokumente)*
Das gemeinsame geistliche Leben während der Vollversammlung hat dazu wesentlich beigetragen und viele Christinnen und Christen ermutigt.
Wir wollen in sechs Andachten im Januar, Februar und März aus dem umfangreichen geistlichen Material und den ökumenischen Impulsen von Karlsruhe der Liebe Christi als dem wichtigsten Gegenwort gegen Krieg und Rücksichtslosigkeit Raum, Zeit und Stimme geben und uns für unser Wirken davon bewegen und stärken lassen.

Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt
Ökumenischer Rat der Kirchen
11. Vollversammlung
Karlsruhe, Deutschland
31. August - 8. September 2022

Die 15 minütigen Andachten finden 14-täglich wechselweise **am Freitag oder Donnerstag um 17:30 Uhr** statt. Da die Kreuzkirche in dieser Zeit nur auf 8 Grad geheizt wird, gibt es Decken (und anschließend heißen Tee).

| | |
|---|---|
| **Fr. 13.01.23** | Pastor Kaiser |
| **Do. 26.01.23** | Pastorin Geray |
| **Fr. 10.02.23** | Pastor Kaiser |
| **Do. 23.02.23** | Prädikant Heidrich |
| **Fr. 10.03.23** | Prädikant Heidrich |
| **Do. 23.03.23** | Pastorin Geray |

Wir freuen uns auf Sie.

# Werkstatt: Bibel - Glaube - Handeln

**Was gibt Trost in schweren Zeiten?**

Die von Jesus erzählte Geschichte vom armen Lazarus verheißt: Diejenigen, die ihr oft armseliges Leben im Vertrauen auf den barmherzigen Gott gelebt haben, werden im Himmel mit einer glückseligen Existenz entschädigt. So konnten die mit den Mangelgesellschaften einhergehenden Hungersnöte, Krankheiten und Entbehrungen für die Leidenden erträglicher gemacht werden.

Mit der Entwicklung der Wohlstandsgesellschaft aber scheint dieser Trost hinfällig geworden zu sein.
Zu den Grundbedingungen des Menschseins gehören jedoch plötzliche Katastrophen, Krankheiten, Kriege und schließlich der Tod. Wie kann der Halt im Glauben an Gott in diesen Situationen Trost geben?

**Donnerstag, 19.01.23 um 19:30 Uhr**
Gemeindehaus Hohenzollernring 78a
Referent: Prof. Dr. Hans-Jürgen Benedict
Moderation: Pastor Matthias Kaiser

Foto M. Kaiser

**Eine kleine Ev. Kirche in Siebenbürgen/Rumänien mit wechselvoller Vergangenheit**

Die Reisegruppe aus der Gemeinde berichtet von Erfahrungen und Eindrücken der Begegnungsreise nach Siebenbürgen/Rumänien im Herbst 2022.

**Donnerstag, 16.02.23 um 19:30 Uhr**
Gemeindehaus Hohenzollernring 78a
Moderation: Pastor Matthias Kaiser

KRANICH-APOTHEKE
Michael Teubert
Friedensallee 108 · 22763 Hamburg
Tel. 040/880 59 76 · Fax 040/880 13 20
Kranich-Apo-HH@t-online.de
www.kranich-apotheke-hamburg-app.de
Anzeige

# Kita Tabita

**Wir läuten die Adventszeit ein**

Die Dunkelheit des Advents wird durch die Lichter der liebevoll gebastelten Laternen der Kita-Kinder hell erleuchtet. Aus der Cafeteria strömt der vertraute Duft von Zimt, Zitrone und Vanille vom Backen der Plätzchen und Weihnachtskekse für das große Fest durch das ganze Haus.
Nach und nach schmücken die Kinder mit bunten und aufregenden Basteleien die Kita weihnachtlich.
So dürfen sie zum St. Nikolausfest eine Socke von zu Hause mitbringen.
Während alle Kinder gemeinsam bei Martina im Bewegungsraum der Geschichte von Trienchen Mutzer gar leise und aufmerksam lauschen, befüllt der St. Nikolaus still und heimlich die mitgebrachte Socke mit Nüssen und allerlei Süßigkeiten.

Erklingt das Glöckchen in hellem Ton von unten aus der Cafeteria, sind die Strümpfe gefüllt. Die Kinder erwarten, gespannt wie ein Flitzebogen, die kleinen Geschenke aus der mitgebrachten Socke.
Vielleicht schaut der Nikolaus aus einem Turmzimmer in der Kreuzkirche, einen Kakao schlürfend, auf die leuchtenden Kinderaugen, die voller Hoffnung auf den Frieden in die Welt blicken und sich der Naschereien erfreuen.

Heike Bojang-Küppers

# Flohmarkt

**Liebe Flohmarkt-Interessent*innen!**

Wir freuen uns, dass unser beliebter Frühjahrsflohmarkt wieder zu gewohnter Zeit stattfinden wird.

Termin: **Samstag, der 15. April 2023***
Zeit: **10:00 – 13:00 Uhr**
Ort: **Vorplatz und Gemeindesaal** der Ansgarkirche, Griegstr. 1a, 22763 Hamburg
*vorbehaltlich der dann geltenden Corona-Regeln
**Anmeldung ab dem 25. März 2023**

Standgebühr: 15 € + ein selbstgebackener Kuchen (ohne Kuchenspende erhöht sich die Standgebühr um 5 €).

Wir hoffen, Sie bei diesem Flohmarkt als Teilnehmer*in begrüßen zu dürfen.
Viele Grüße
Ihr Flohmarktteam

# Ansgar KiGa

**Singen mit Eva**

Es gibt unzählige Gelegenheiten, um im Kindergarten zu singen. Donnerstags ist eine solche Gelegenheit, da kommt unsere Kantorin Eva Overlack zum Singen zu uns. Wir treffen uns oben im Saal und Eva begrüßt uns mit: „Die Kinder kommen da“.
Gemeinsam singen wir Lieder von Gott und viele andere alte und neue Lieder, meistens mit vollem Körpereinsatz. Dabei haben wir ein festes Repertoire von immer wiederkehrenden Liedern wie „Lasst uns miteinander“ oder „Gott, dein guter Segen“. Daneben singen wir unserer christlichen Tradition entsprechende, sich jahreszeitlich abwechselnde Lieder wie Ernte- oder Weihnachtslieder.
Das gemeinsame Singen ist ein wichtiger Baustein im Kindergarten. Es fördert das Aufeinander-Hören, die Stimme, die Sprache, das Rhythmusgefühl, das Miteinander und spricht nahezu alle Sinne an. Singen setzt den Körper in Bewegung und die Stimme ist das Instrument, das wir immer bei uns haben.
So lieben die Kinder zum Beispiel das „Mango-Lied“, das mit einem „Mhhhhmmm“ endet und das man immer höher singen kann. Und auch das Gespensterchen-Lied, bei dem die kleinen Gespenster durch das Treppenhaus nach oben fliegen und sich die Stimme von unten nach oben so richtig hochschrauben kann, ist sehr beliebt.
Dabei ist es meines Erachtens wichtig, dass Kinder dieses Ausprobieren der Stimme und das gemeinsame Singen analog lernen, anstatt durch Medien wie den Computer oder andere Tonträger. Nur in der direkten Interaktion mit dem Gegenüber bekommt das Kind ein positives Feedback, und die Freude und der Spaß am Singen sind unmittelbar.

„Wo man singt, da lass dich ruhig nieder, böse Menschen haben keine Lieder, sondern nur ein Radio und einen Fernsehapparat“, heißt es in einem alten Kanon.
Ein großes Danke an Eva, die diese Freude mit uns teilt!

Julia Weisbach

# Zirkus Firlefanz

**Hallo liebe Zirkusfreunde!**

Es war turbulent dieses Jahr und wundervoll, anstrengend und voller Abenteuer. In vielen Hamburger Ferien konnten wir Zirkusferienwochen anbieten und Kindern die Ferien mit Zirkus verschönern!
Unsere Showgruppe entführte uns in die Welt von Ellie im Wunderland (Zauberer von Oz), und gleich danach sind wir zum Superkunstfestival nach Lübeck gefahren. Dort haben wir das Publikum mit der Jugendgruppen- und Ensemble- Show „Zeitstrahl“ begeistert.
Im Anschluss daran sind wir das erste Mal auf Wanderzirkusreise gefahren. 50 Kinder und 14 Erwachsene machten sich auf Fahrrädern auf den Weg nach Dibbersen und weiter nach Kakenstorf. Auf der Reise gab es ein Treffen der Zirkusprojekte Firlefanz und Trickreich. Kaum wieder daheim und die Sommerferien verdaut, haben wir auf unserer eigenen Bühne „Zeitstrahl“ aufgearbeitet und eine wundervolle Show zusammengestellt.

Vieles davon kann aber nur passieren dank der Fördergelder von ZgV - Zirkus gestaltet Vielfalt und dem BKJ – Bundesamt für Kultur und Jugend.
Danke also an die Teams in den Büros in Hannover und Berlin! Danke für eure Zeit hinterm Schreibtisch und die Mühe, uns so großartig zu helfen.

Wir hoffen sehr, dass die zirkuspädagogische Arbeit weiterhin so viel Aufmerksamkeit und Unterstützung erhält. Wenn wir uns keine Zeit für Kinder nehmen, ihnen zeigen, was sie erreichen können, ihnen keinen Mut geben und einen Weg sich Ziele zu setzen und zu erreichen, dann werden ihre Träume auch nicht wahr werden.
Wenn auch du Unterstützer werden möchtest oder jemanden kennst, der uns unterstützen möchte, dann schreib an: zirkus@tabita-kirchengemeinde.de

Aussicht auf 2023: Der Winter kommt nun und wir werden die Zeit nutzen, um unsere Ideen für das kommende Jahr auszuarbeiten. Wir wollen wieder nach Lübeck fahren, im Sommer reisen und in den Ferien Zirkuswochen anbieten.
Informationen über Zirkuswochen, Shows und Projekte bekommst du über unseren Newsletter. Anmeldung per Mail mit Betreff Newsletter an: zirkus@tabita-kirchengemeinde.de

Mehr Informationen über unsere Kurse findest du auf der Homepage der Tabita Kirchengemeinde oder direkt unter 040/8813606.

# Musik in der Gemeinde

**Sonntag, 4. Advent, 18. Dezember 2022, 17 Uhr**
**Ansgarkirchplatz**

**Advents- und Weihnachtsliedersingen unterm Himmelszelt.**
Anschließend gibt es Glühwein, Kinderpunsch und Weihnachtsgebäck.

Mit dem Kinder- und Jugendchor, dem Flötenchor, dem Frauenchor Woman's Voice und dem Johann-Sebastian-Bach-Chor der Tabita-Kirchengemeinde.
Auch die Zuhörer*innen sind zum Mitsingen eingeladen.
Yasuko Oshikawa, Klavier
Eva Overlack, Leitung

Der Eintritt ist frei.

**Sonntag, 8. Januar 2023, 17 Uhr**
**Ansgarkirche Othmarschen**

**Festliches Neujahrskonzert**

Es spielt das Holzbläsertrio East Western Winds
Oboe – Wladimir Ginsburg
Klarinette – Frederik Virsik
Fagott – Arkady Bizer

Musik für Holzbläser – das hört man nicht oft, obwohl es eine besonders schöne und klanglich vielseitige kammermusikalische Formation ist. East Western Winds wird Trios von Couperin, Händel und Corelli spielen, aber auch Werke weniger bekannter Komponisten sind dabei, z. B. von Tom Dawitt, Francisco Canaro und Klezmermusik. Lassen Sie sich vom Können und der Musikalität der Künstler begeistern.

Der Eintritt ist frei.

# Gottesdienste

| Ansgarkirche Griegstraße 1a | Kreuzkirche HZR/Behringstr. | Kindergottesdienst Griegstraße 1a |
|---|---|---|

| | | | |
|---|---|---|---|
| | **27.11.22**<br>10:30 Uhr | **Gottesdienst für Kleine und Große**<br>„Advent – Zeit zum Warten“ mit der Chorschule, 1. Advent | Pastorin Geray |
| | **04.12.22**<br>10:30 Uhr | **Gottesdienst**<br>mit dem Frauenchor „Womans Voice“ am 2. Advent | Pastor Kaiser |
| | **10.12.22**<br>10:30 Uhr | **KiGo**<br>„Advent - Im Kleinen das Große sehen“<br>Im Anschluss Kekse backen | KiGo-Team |
| | **11.12.22**<br>10:30 Uhr | **Gottesdienst mit Abendmahl**<br>Zum 80. Todestag von Jochen Klepper<br>mit dem J.-S.-Bach Chor am 3. Advent | Pastorin Geray |
| | **18.12.22**<br>10:30 Uhr | **Gottesdienst**<br>mit dem Bläserchor am 4. Advent | Pastor Kaiser |
| | **24.12.22** | **Heiligabend** | |
| | 15:00 Uhr<br>17:00 Uhr | Krippenspiel der Chorschule<br>Christvesper mit dem J.-S.-Bach-Chor und Musik für Oboe & Orgel | Pastorin Geray<br>Pastorin Geray |
| | 15:00 Uhr<br>17:00 Uhr<br>23:00 Uhr | Weihnachtsspiel der Jugendlichen<br>Christvesper mit dem Bläserchor<br>Christnacht | Pastor Kaiser<br>Pastor Kaiser<br>Vikarin Moyano |
| | **25.12.22**<br>10:30 Uhr | **Musikalischer Gottesdienst**<br>„Ich steh an deiner Krippen hier“(s.S.6)<br>am 1. Weihnachtstag | Pastor Kaiser |
| | **26.12.22**<br>10:30 Uhr | **Ökumenischer Gottesdienst**<br>mit dem Flötenchor<br>am 2. Weihnachtstag | Pastores Geray und Bruhns |
| | **31.12.22**<br>17:00 Uhr | **Gottesdienst zum Altjahresabend** | Pastor Kaiser |

| | | | |
|---|---|---|---|
| | **01.01.23**<br>17:00 Uhr | **Gottesdienst zum Neujahr**<br>mit Holzbläsertrio<br>Anschließend Sektempfang | Pastorin Geray |
| | **08.01.23**<br>10:30 Uhr | **Gottesdienst**<br>1. So. n. Epiphanias | Pastor Kaiser |
| | **14.01.23**<br>10:30 Uhr | **KiGo**<br>Große Hoffnungen erfüllen sich, Lk2,22-40<br>Die Geschichte von Hanna und Simeon | KiGo-Team |
| | **15.01.23**<br>10:30 Uhr | **Gottesdienst für Kleine und Große**<br>Zur Tauferinnerung<br>„Warum Wasser und nicht Apfelsaft?“<br>2. So. n. Epiphanias | Pastorin Geray |
| | **22.01.23**<br>10:30 Uhr | **Gottesdienst mit Abendmahl**<br>mit Sologesang<br>Verabschiedung des alten und<br>Einführung des neuen KGR<br>3. So. n. Epiphanias | Pastores Geray<br>und Kaiser |
| | **29.01.23**<br>10:30 Uhr | **A-capella Gottesdienst„Angehimmelt“**<br>Letzter So. n. Epiphanias | Pohl-Patalong u.a. |
| | **05.02.23**<br>10:30 Uhr | **Gottesdienst**<br>mit dem Flötenchor und der Verab-<br>schiedung von Vikarin Vivian Moyano<br>Septuagesimae | Pastores Geray<br>und Kaiser |
| | **11.02.23**<br>10:30 Uhr | **KIGO**<br>Ester: Königin mit kluger Taktik,<br>(Ester 3,1-8,17) | KiGo-Team |
| | **12.02.23**<br>10:30 Uhr | **Zirkus-Gottesdienst für Kleine und Große „Ganz schön TALENTiert“**<br>Sexagesimä | Pastorin Geray und<br>Zirkus Firlefanz |
| | **19.02.23**<br>10:30 Uhr | **Gottesdienst mit Abendmahl**<br>Estomihi | Pastor Kaiser |
| | **26.02.23**<br>10:30 Uhr | **Gottesdienst**<br>mit dem J.-S.-Bach Chor<br>Anschließend Ausstellungseröffnung<br>Invokavit | Pastor Kaiser |

Das **Abendmahl** ist alkoholfrei. Sofern es die Pandemiesituation erlaubt, sind Sie herzlich zum **Kirchenkaffee** nach dem Gottesdienst eingeladen.

## Taufen (August bis September 2022)

| | |
|---|---|
| 14.08.2022 | Tomke Schablowsky |
| 28.08.2022 | Eda Bärwald |
| 28.08.2022 | Milan Damitz |
| 28.08.2022 | Caspar Bruns |
| 28.08.2022 | Jonathan Alpen |
| 28.08.2022 | Liva Thorhauer |
| 28.08.2022 | Miinar Czyperek |
| 25.09.2022 | Karl Martens |

## Besondere Geburtstage (September bis November 2022)

**85 Jahre**

Müller-Röwekamp, Gesa
Berg, Raimar
Krüger, Christel
Ebering, Peter
Röhrdanz, Siegfried
Kreusler, Christian
Herbst, Karl
Goerigk, Hella
Prien, Harald
Landsberg, Luise
Reese, Johannes
Goos, Detlef
Krause, Rosemarie
Ilchmann, Christa
Scheunemann, Wilma

**90 Jahre**

von Oertzen, Ehrengard
Meyer, Marianne
Reymers, Irma
Becker-Jötten, Erika
Fiedler, Marianne

**95 Jahre**

Stäbler, Gerda

**100 Jahre**

Preßler, Elsa

## Trauungen (August bis September 2022)

27.08.2022
Regina und Tobias Martens

23.09.2022
Justine und Mats Wesling

## Bestattungen (Juli bis September 2022)

Fred Meyer, 86 Jahre
Heiko Janssen, 83 Jahre

# Nachruf zum Tod von Pastor i. R. Heiko Janssen

Er war für Überraschungen gut: für Fragen, die übersehen oder ungehört blieben, aber auch für Antworten, auf die man nicht kommt. Als Christ hat er nach Lösungen gesucht, ohne Hintergründe zu verdrängen. Das Gute und Gemeinsame war ihm wichtiger, als Mauern zu erhöhen und das Trennende zu kultivieren.

Versöhnung, christliche Kollegialität, Humor und Musikalität. Wie oft hat er bei der Offenen Kirche, donnerstags zwischen 15 und 17 Uhr als Flötist, Klavier- oder Orgelspieler mit seiner Frau und japanischen Musikerinnen musiziert und den Verkehrslärm in der Kreuzkirche so minimiert, dass Gebet und Andacht möglich wurden.

Der gebürtige Emder wohnte nach seinem Ruhestand mit seiner Frau Helga 17 Jahre lang in der Lisztstraße. Zuvor war er von 1992 - 2004 Superintendent (Propst) in Osterholz-Scharmbeck und davor von 1983 - 1992 Studiendirektor beim Predigerseminar Hildesheim der Hannoverschen Landeskirche. Seine überlegten und anschaulichen Predigten wurden in unserer Gemeinde gerne gehört.

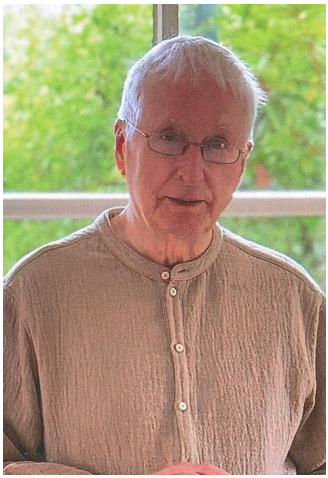
Unter Pastorin Wegmann fand er über einen Kreis Ehrenamtlicher den Zugang zur Gemeinde und gründete 2005 die Alltagshilfe als ehrenamtlichen Service-Dienst für Bedürftige im Stadtteil. Aus einer kleinen Kerngruppe wurde schnell ein größerer Kreis hilfsbereiter Menschen. Ein vielfältiges Angebot, das von Gesprächen mit Einsamen bis zu kleinen praktischen Hilfen reichte. Mit seiner umfassenden Menschenkenntnis und dem Konzept, „Helfen macht glücklich“, sorgte er dafür, dass diese Arbeit für helfende Hände, Bedürftige und die Tabita-Kirchengemeinde ein Erfolgsmodell diakonischer Nächstenliebe wurde.

Dass er ausgerechnet bei der Kreuzkirche, mit Brötchen und Zeitung im Fahrradkorb, am 1. August 2022 im Alter von 83 Jahren plötzlich verstarb, könnte man als zu seiner Lebensart passend empfinden, auch wenn es für alle Hinterbliebenen sehr hart ist. Sterben war für ihn immer ein Prozess der Teilhabe an der Auferstehung Christi. Die tröstliche Herrnhuter Losung für seinen Todestag lautet:

„Friede, Friede denen in der Ferne und denen in der Nähe, spricht der Herr; ich will sie heilen.“ (Jesaja 57,19).

Möge Pastor Janssen nun in der Nähe zu Gott Heilung und Frieden erleben.

Matthias Kaiser



# Weltgebetstag

**Hast du Lust dabei zu sein?**

Wir sind ein Frauen-Team, das sich von November bis Anfang März trifft, um den jährlichen WGT-Gottesdienst vorzubereiten, der jeweils am ersten Freitag im März in einer Kirche in unserer Region gefeiert wird.
Für 2023 haben Frauen aus Taiwan die Gottesdienstordnung zusammengestellt.
Wir informieren uns anhand von Materialien und Seminaren über die religiöse, politische und gesellschaftliche Situation der Mädchen und Frauen, diskutieren, bringen unsere individuellen Vorstellungen ein und finden gemeinsam einen Weg, den Gottesdienst zu gestalten und zu feiern.
Über neue Mitglieder im Team und Frauen, die zunächst nur einmal „schnuppern“ möchten, freuen wir uns !

© Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Nachrichten werden an uns weitergeleitet.
Tel.: 392730/ E-Mail: gemeindebuero @tabita-kirchengemeinde.de

**„Glaube bewegt“**
**Gottesdienst zum Weltgebetstag aus Taiwan am Freitag, 3. März 2023, um 19:30 Uhr in der Ansgarkirche**

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.
In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst.
„Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das einstehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.
Über Länder- und Konfessionsgrenzen

hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag.
Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen.
Denn: „Glaube bewegt“!

# Gedanken zur Jahreslosung 2023

**„Du bist ein Gott, der mich sieht.“**
**(Gen. 16,13)**

Diesen Satz sagt die schwangere Hagar, als sie verzweifelt und einsam in der Wüste sitzt.

Vorausgegangen war ein Streit mit Sarai, deren Magd (Sklavin) Hagar war. Da Sarai keine Kinder bekommen konnte, hatte sie ihrem Mann Abram aufgetragen, mit ihrer Magd Hagar ein Kind zu zeugen. Schließlich hatte Gott verheißen, dass aus Abram ein großes Volk hervorgehen würde. Tatsächlich war Hagar schwanger geworden. Doch nun sah sie von oben herab auf ihre kinderlose Herrin. Das wiederum missfiel Sarai, und sie demütigte Hagar, sodass diese vor ihr in die Wüste floh.

„Was soll jetzt bloß aus mir werden?“, denkt Hagar unglücklich und am Ende ihrer Kraft.

Da aber tritt der Engel des Herrn zu ihr und verspricht ihr, dass sich ihre Situation zum Guten wenden wird, auch wenn sie nun zu Sarai zurückkehren muss. Denn sie wird einen Sohn bekommen und ihre Nachkommen werden unzählig sein. Ihren Sohn soll sie Ismael nennen, das bedeutet „Gott hört“; denn Gott hat Hagars Elend erhört. Und Hagar erkennt: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“

Im kulturellen und historischen Kontext gesehen, war Hagars Situation nicht ungewöhnlich, zur Leihmutter für Abrams und Sarais Kind zu werden, auch wenn uns das seltsam erscheint. Sie ist als Magd das schwächste Glied in der Kette und hat zu tun, was man ihr aufträgt.

Dass das zwischenmenschlich nicht problemlos funktioniert, illustriert diese Geschichte anschaulich und weist doch über sich hinaus. Denn in ihrer Verzweiflung wendet sich Hagar an Gott, klagt ihm ihr Leid und macht die wunderbare Erfahrung: Gott ist auf meiner Seite. Er erkennt meine Not und lindert sie.

Stefanie Bahlinger, Mössingen,
www. verlagambirnbach.de

Oft steht es nicht in unserer Macht, die eigene Not zu beenden. Es steht aber in unserer Macht, allein und miteinander zu beten. Im Gebet können wir unsere Unfreiheit, Verzweiflung und Einsamkeit vor Gott bringen und erfahren: Er ist ein Gott, der uns begleitet und trägt. Er ist ein Gott, der uns sieht.

(M. Schönfeld/H.-O. Jürgens)

## Kirchengemeinderat

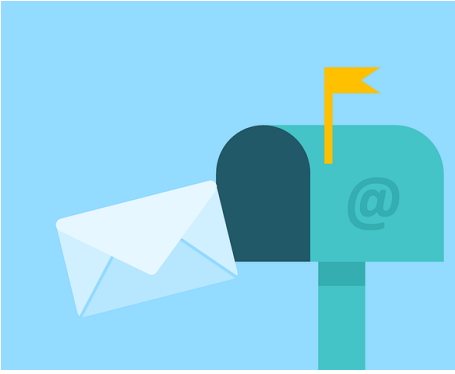
Die Sitzungen finden im Hohenzollernring 78a statt: Mo 12.12.22 - 19 Uhr
Die KGR-Termine für 2023 konnten aufgrund der Wahl des neuen Kirchengemeinderates noch nicht festgelegt werden.
**Die Kirchengemeinderatssitzungen sind öffentlich.**
**Bei Personalangelegenheiten wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

### Spenden für die Tabita-Kirchengemeinde

Ev.- Luth. Tabita-Kirchengemeinde,
Evangelische Bank (EB)
IBAN: DE78 5206 0410 0606 4900 34 und BIC: GENODEF1EK1
Bitte geben Sie den Verwendungszweck an. Vielen Dank.

**Wir vermieten unseren Gemeindesaal** in der Griegstraße 1A
Für Feierlichkeiten, Tagungen, Vorträge etc. (bis zu 80 Personen, bis 22:00 Uhr).
Für Rückfragen und Anmeldungen rufen Sie bitte im Gemeindebüro an (39 27 30).

## Newsletter



Seit März verschicken wir regelmäßig einen Newsletter.
Kurz und knackig wird darin auf unsere Veranstaltungen wie Gottesdienste, Konzerte, Aktionen u.a. hingewiesen.
So sind Sie immer gut informiert! Melden Sie sich dafür einfach auf der Startseite unserer Website an.
**www.tabita-kirchengemeinde.de**
Wir freuen uns auf viele Leser und Leserinnen der Tabita-News.

SPARDA IMMOBILIEN
Gratis Immobilienbewertung für Eigentümer ab 60 Jahren. Jetzt anrufen!
040 / 55 00 55 - 6046
Bis 28.02.23

# Winternotprogramm

Wenn Sie diesen Gemeindebrief lesen, hat für das Betreuungsteam der Tabita-Gemeinde die 9. Saison bereits begonnen. Wir haben die Container vorbereitet, vier Männer, die uns von der Tagesaufenthaltsstätte (TAS) in der Bundesstraße zugewiesen wurden, in Empfang genommen und sie in ihr Zuhause für die nächsten Monate eingewiesen.

Einige aus unserem Team sind von Beginn an dabei, andere sind später dazu gestoßen und dann geblieben. Auch während der Corona-Pandemie haben wir weiter und coronabedingt sogar deutlich länger als die üblichen fünf Monate dafür gesorgt, dass die Bewohner bei uns sicher vor der Kälte waren und zur Ruhe kommen konnten. Mittlerweile haben wir viel an Erfahrung gewonnen, und doch ist jede Saison wieder neu und anders. Manche unserer Bewohner sprechen nur wenig oder gar kein Deutsch, dann sind viel Kreativität und die Kommunikation mit Händen und Füßen gefragt.

Manche Männer bleiben die ganze Saison, andere wechseln nach einiger Zeit in eine andere Unterbringungsform, aus ganz unterschiedlichen Gründen. Regelmäßig besuchen wir sie (jeweils zu zweit) am frühen Abend.

Es gibt verbindliche Absprachen für beide Seiten.

Unsere Bewohner halten ihre Zimmer und den Sanitärbereich in Ordnung und beachten unsere Hausordnung. Wir sorgen für frische Bettwäsche und Handtücher, Putz- und Hygieneartikeln und HVV-Fahrkarten.

Wir sind ansprechbar bei Problemen aller Art. Auf Wunsch begleiten wir zu Behörden oder helfen bei anderen Angelegenheiten. Bei Bedarf beraten wir uns dazu mit Sozialarbeiter*innen in der TAS oder anderen Einrichtungen.

Da einige Mitglieder unseres Teams künftig nicht mehr mitwirken können, würden wir uns über eine Ergänzung durch neue Personen freuen. Der zeitliche Einsatz richtet sich nach den individuellen Möglichkeiten, von einmal pro Woche bis Einsatz als „Springer*in nur bei Bedarf“ ist alles möglich. Während der Saison gibt es mehrere Austauschtreffen und zum Abschluss gehen wir dann alle zusammen essen und genießen das gute Gefühl, die Saison gemeinsam erfolgreich gemeistert zu haben.

Ein großes Dankeschön an das Team, das trotz der besonderen Herausforderungen zuverlässig aktiv war und ist. Falls Sie Lust haben, hier mitzuwirken, wenden Sie sich gerne an mich.

Ihre Dr. Manuela Heyns

**Neuer Vorbereitungskurs für die ehrenamtliche Hospizbegleitung**

Der Kurs richtet sich an Menschen, die sich in der Begleitung schwer kranker und sterbender Menschen im Ambulanten Hospizdienst Alten Eichen engagieren möchten.

In einem Grundkurs (Start 27.01.2023), einem Praktikum mit Praxisreflexion und Coaching und einem daran anschließenden Vertiefungskurs setzen sich die Teilnehmer*innen mit den Themen Sterben und Tod auseinander. Die Gestaltung der Ausbildung orientiert sich am Celler Modell und ist nicht konfessionell gebunden. Einzelne Einheiten werden durch externe Referenten*innen des jeweiligen Fachgebietes vertieft. Themen sind unter anderem: Wahrnehmung, Kommunikation, bösartige Erkrankungen, Schmerz, Demenz und Trauer. In sieben Kursabschnitten während des Grund- und Vertiefungskurses kommen die Teilnehmenden jeweils für ein Wochenende am Freitagabend von 18 - 21 Uhr und Samstag von 10 - 17 Uhr zusammen.

Wir freuen uns auf Sie!

Ausbildungsort: Räumlichkeiten des Ambulanten Hospizdienstes im Wördemanns Weg 23b, 22527 Hamburg-Stellingen

Weitere Informationen erhalten Sie bei Hanna Lindemann und ihrem Team unter Tel. 040- 54 87 16 80 oder hospiz@diakonie-alten-eichen.de.

# Kirchliche Friedhöfe in Altona

**Friedhof im Wandel**

So wie sich unsere Heimatstadt Hamburg im Großen ständig wandelt, so ändert sich mit den Jahren auch unsere unmittelbare Umgebung. Auch auf dem Friedhof machte dieser Wandel nicht halt. Wo früher die Gräber dicht an dicht standen, ist heute Rasen und dichte Hecken bieten Tieren ein Zuhause. Viele Menschen wollen nicht mehr auf den Friedhof, sie lassen sich in einer Urne in der Ostsee oder im Friedwald bestatten.

Diese Veränderung ist auf dem Friedhof Holstenkamp spürbar und auch sichtbar. Neue Bestattungsmöglichkeiten für Urnen finden sich hier, wie die „Baumgräber“ und den „Gräsergarten“.

Ganz neu ist die Anlage „Blätter im Wind“, dort können Urnen inmitten von blühenden und bienenfreundlichen Pflanzen unter bunt leuchtenden Glasblättern beigesetzt werden. Jedes Blatt ist von einer Künstlerin handbemalt und dort werden die Namen der Verstorbenen eingraviert. Auch Fotos sind auf einem Blatt möglich. Verspielt, luftig und sehr lebendig wirkt diese Grabstätte.

Gepflegt werden diese Gemeinschaftsgrabstätten von erfahrenen Gärtnern der Friedhofsverwaltung, denn viele Angehörige wohnen außerhalb und können sich nicht regelmäßig um das Grab kümmern.

Eine feierliche Einweihung der Gemeinschaftsgrabanlage „Blätter im Wind“ findet am 26. November um 11.00 Uhr durch Frau Pastorin Knierim statt. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

Peter Buschmann

Ev.- Luth. Kirchengemeindeverband Altona
Friedhofsverwaltung
Hohenzollernring 78a
Tel. 040-600 60 27 10

Evangelische Friedhöfe Altona

Friedhof Holstenkamp
Holstenkamp 91
info@evangelische-friedhoefe-in-altona.de

# Veranstaltungen in der Gemeinde

| | | | |
|---|---|---|---|
| | **Theatergruppe MANIA** | **donnerstags**<br>20:00 – 22:00 Uhr | Almuth Tiesler<br>☎ 38 32 83 |
| | **Gesprächskreis** | **3. Donnerstag**<br>18:30 Uhr | Gertrud Fahr<br>☎ 80 29 82<br>Antje Lente<br>☎ 880 26 68 |
| | **Skatclub** | **2. u. 4. Donnerstag**<br>18:00 – 20:30 Uhr | Herr Brüning<br>☎ 571 19 51 |
| | **Gebetskreis** | **freitags**<br>10:00 – 11:30 Uhr | Ingrid Schröder<br>☎ 89 06 45 27 |

| | |
|---|---|
| | Veranstaltung findet in den Räumen bei der Ansgarkirche statt, Griegstr. 1a |
| | Veranstaltung findet in den Räumen bei der Kreuzkirche statt, Hohenzollernring 78 a |

# Angebote für Senior*innen

| | | | |
|---|---|---|---|
| | **Senior*innen–Gymnastik** | **dienstags**<br>09:30 - 10:30 Uhr<br>10:45 - 11:45 Uhr | Katja Hartmann<br>☎ 67 95 65 01 |
| Hohen-<br>zollern-<br>ring<br>78a | **Senior*innen-nachmittag** | **donnerstags**<br>15:00 – 17:00 Uhr | Monika Geray<br>☎ 21 98 30 54 |
| | **15.12.2022** | **Weihnachtsfeier** | **Bitte anmelden !** |
| | **26.01.23** | **Die Jahreslosung 2023** | mit Autorin Maren Schönfeld |
| | **20.02.23** | **„Glaube bewegt“ - Das Weltgebetstagsland Taiwan** | mit Silke Grimbo |

# Musikgruppen

| | | | |
|---|---|---|---|
| | **Einfach Singen**<br>Offenes Angebot<br>für alle<br>zwischen 9 und 99 Jahren | **donnerstags**<br>17:30 – 18:30 Uhr<br>8. Dez., 19. Jan. und<br>23. Feb. | Eva Overlack<br>Anmeldung an :<br>Kirchenmusik@<br>Tabita-Kirchen-<br>gemeinde.de |
| | **Bläserchor** | **mittwochs**<br>19:30 Uhr | Christoph Joram<br>☎ 29 81 29 79 |
| | **Johann-Sebastian-Bach-Chor** | **mittwochs**<br>20:00 Uhr | Eva Overlack<br>☎ 64 83 89 43 |
| | **Flötenchor** | **donnerstags**<br>18:30 - 19:45 Uhr | Eva Overlack<br>☎ 64 83 89 43 |

# Chorschule

| | | | |
|---|---|---|---|
| | **Spatzenchor**<br>(1. Klasse)<br>**Kinderchor**<br>(2. Klasse)<br>**Jugendchor**<br>(ab 4. Klasse) | **dienstags**<br>14:45 – 15:40 Uhr<br>**donnerstags**<br>14:45 – 15:40 Uhr<br>**dienstags**<br>16:00 – 16:55 Uhr | Eva Overlack<br>☎ 64 83 89 43<br> |

# Kinder– und Jugendliche

| | | | |
|---|---|---|---|
| | **Konfirmand*innen** | **donnerstags**<br>16:45 - 18:00 Uhr<br>**montags**<br>16:30 - 18:00 Uhr | Pastor Kaiser<br>Pastorin Geray |
| | **Angebote für Jugendliche** | nach Absprache<br>Voigt@kgr.tabita-<br>kirchengemeinde.de | Jule Voigt |

# Zirkus Firlefanz

ZIRKUS FIRLEFANZ
ARTISTIK UNTERM KIRCHTURM

**Montags**

| | |
|---|---|
| Luftartistik I | 16-17:30 Uhr Kinder ab 8 Jahren |
| Luftartistik II | 17-19:30 Uhr Jugendliche ab 13 Jahren |

Ansprechpartnerin: Ulrike Tuch
Ort: Zirkusraum Grundschule Trenknerweg

| | |
|---|---|
| Einrad | 16-17 Uhr |
| Erwachsene | 17-18:30 Uhr |

Ansprechpartner: Simon König
Ort: Turnhalle Grundschule Trenknerweg

**Dienstags**

| | |
|---|---|
| Showgruppe | 17-18:30 Uhr |
| Jugendgruppe | 18:30-20 Uhr |

Offenes Training Jugendgruppe/Ensemble 20 Uhr- ?
Ansprechpartner: Carolin Dallmeyer
Ort: Ansgarsaal

**Mittwochs**

| | |
|---|---|
| Zirkusschule 1 | 16:15-17:15 Uhr |
| Zirkusschule 2 | 17:15 -18:15 Uhr |
| Zirkusschule 3 | 18:15-19:15 Uhr |

Ansprechpartnerin: Carolin Dallmeyer
Ort: Ansgarsaal

**Donnerstags**

| | |
|---|---|
| Vorschulkurs | 16-17 Uhr |

Ort: Ansgarsaal

| | |
|---|---|
| Showgruppe | 17-18:30 Uhr |
| Jugendgruppe | 18:30-20 Uhr |
| Ensemble | 18:30- 21 Uhr |

Ansprechpartnerin: Carolin Dallmeyer
Ort: Zirkusraum Grundschule Trenknerweg

Bei Fragen zu Auftritten oder Kursen wenden Sie sich bitte an
Carolin Dallmeyer, Tel. 881 36 06, E-Mail: zirkus@tabita-kirchengemeinde.de

| | |
|---|---|
| **Diakonie- und Sozialstation**<br>Ottensen - Bahrenfeld - Othmarschen gGmbH,<br>Bernadottestr. 41 | ☎ 897 12 69 0 |
| **Friedhofsverwaltung**<br>Hohenzollernring 78a | ☎ 600 60 27 - 10 |
| **Kirchengemeindeverband Altona**<br>Hohenzollernring 78 a | ☎ 600 60 27 - 21 |
| **Ma(h)lzeit** (Obdachlosen-Tagesstätte)<br>Billrothstr. 79, 22767 Hamburg | ☎ 38 03 88 09 |
| **Patchwork**<br>(Hilfe für Frauen, die von Gewalt betroffen sind)<br>Bahrenfelder Str. 255<br>22765 Hamburg | Wir sind täglich von 9 - 19 Uhr für Sie da!<br><br>0171 633 25 03<br>38 61 08 43 |
| **Telefonseelsorge** (kostenfrei) | ☎ 0800 111 0 111<br>☎ 0800 111 0 222 |

# Impressum

**Redaktion:** C. Esposito, M. Geray, F. Heidrich, M. Schönfeld, G. Wunnenberg
**V. i. S. d. P.:** M. Geray
**Auflage:** 1.700 Exemplare
**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe März bis Mai 23 : **18. Jan. 2023**
**Layout:** C. Esposito
**Druck**: Schneiderdruck
Zuschriften an: **gemeindebrief@tabita-kirchengemeinde.de** oder an das Gemeindebüro; Änderungen bleiben der Redaktion vorbehalten

Im Gemeindebrief der Ev.-Luth. Tabita-Kirchengemeinde werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindemitgliedern veröffentlicht. **Gemeindemitglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat oder dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen.** Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss am 18.01.2023 vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

# Auf einen Blick

| | | |
|---|---|---|
| 15.12.22 | Senior*innen; Weihnachtsfeier mit Anmeldung | S. 24 |
| 18.12.22 | Advents– und Weihnachtsliedersingen | S. 13 |
| 08.01.23 | Festliches Neujahrskonzert | S. 13 |
| 19.01.23 | Werkstatt; „Was gibt Trost in schweren Zeiten?“ | S. 9 |
| 26.01.23 | Senior*innen; Gedanken zur Jahreslosung | S. 24 |
| 16.02.23 | Senior*innen; „Das Weltgebetstagsland Taiwan “ | S. 24 |
| 26.02.23 | Werkstatt; Reisebericht Siebenbürgen/ Rumänien | S. 9 |
| 03.03.23 | „Glaube bewegt“ Weltgebetstagsgottesdienst | S. 18 |

Bestattungen K.-H. Rodehorst GmbH
Rothestraße 55
22765 Hamburg

Telefon: 040/39 69 65
kontakt@bestattungen-rodehorst.de
www.bestattungen-rodehorst.de